

GEROLZHOFEN

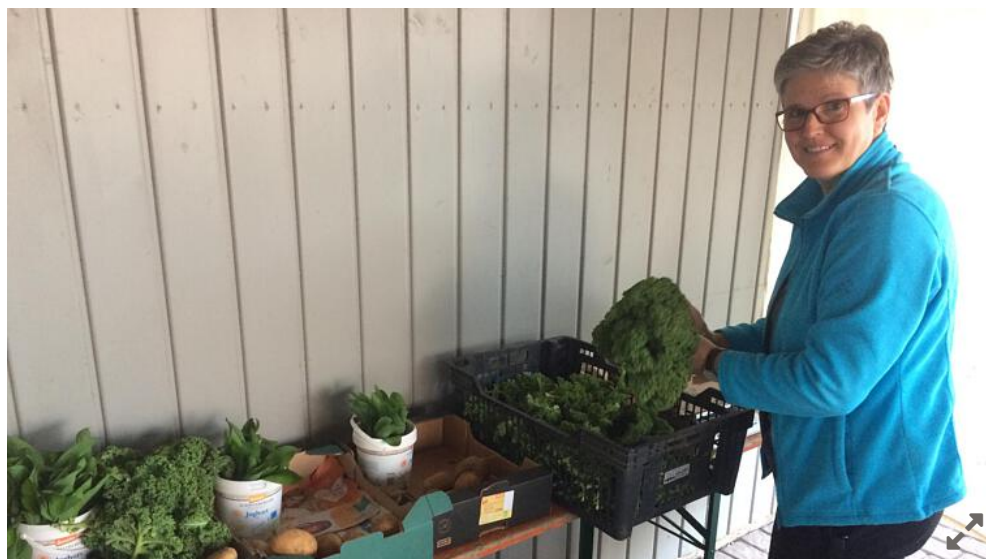
Jetzt auch SoLaWi Depot in Gerolzhofen



Bearbeitet von Lena
Berger

27. März 2020
12:29 Uhr

Aktualisiert am:
27. März 2020
12:29 Uhr



📷 Seit Anfang März gibt es auch ein SoLaWi Depot in Gerolzhofen. Foto: Matthias Seng

Seit Anfang März gibt es auch in Gerolzhofen ein sogenanntes SoLaWi-Depot. Der gemeinnützige Verein Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) versorgt seine Mitglieder mit biologisch angebautem Gemüse von eigenen Äckern, die in Bergrheinfeld bewirtschaftet werden.

Gerolzhofen wird zweimal wöchentlich beliefert, immer dienstags und freitags. Das Abholen in Bergrheinfeld wird von den bisher neun Teilnehmern organisiert, so muss im Halbjahr jeder nur maximal vier Mal fahren. Die Mitglieder können auswählen, ob sie einmal oder zweimal in der Woche frisches Gemüse, also einen kleinen oder großen Ernteteil beziehen möchten, heißt es in einer Pressemitteilung. Nach der Lieferung wird das Gemüse abgewogen und auf die bereitstehenden Boxen verteilt, anschließend erfahren die Mitglieder über Handy, dass die Ware im Depot zum Abholen bereit steht. Außerdem werden digital Rezepte ausgetauscht und kurzfristige Abholveränderungen mitgeteilt.

Die Mitgliedschaft gilt jeweils für eine Erntesaison von März bis Februar des Folgejahres. Ein Einstieg ist auch im laufenden Jahr noch möglich. Über den Beitrag für die Ernteteile werden alle Kosten des Betriebs getragen, vor allem die Kosten für die angestellten Gärtner. Alle sind auch auf dem Acker zum Mitmachen eingeladen.

Nach den Ausgangsbeschränkungen finden auch wieder Ackertage statt

Dabei lernen die Mitglieder viel über Landwirtschaft, Gartenbau, Bodenpflege und Naturschutz, sowie die Gemeinschaft zu schätzen und zu fördern. Durch die freiwillige Mithilfe werden die Kosten niedrig gehalten, denn alles das, was die Gemeinschaft erbringt, muss nicht mehr von den Gärtnern geleistet werden. Zudem können die Mitglieder einen höheren Solidarbeitrag zahlen, wenn sie etwa aus Zeitmangel nicht mitarbeiten können. Besser verdienende zahlen meist mehr als Menschen mit einem geringem Einkommen.

Außerdem bietet die SoLaWi regelmäßig Bildungsveranstaltungen zu den Themen naturnaher Gartenbau, Gemüsehaltbarmachung, Verwendung von Kräutern und vielem mehr an. Sobald die

derzeitigen Ausgangsbeschränkungen aufgehoben werden, finden auch wieder Ackertage für die ganze Familie statt. Nicht nur Gerolzhöfer, auch Menschen aus den umliegenden Orten können beim Depot mitmachen.

Wer **Interesse** an einer Mitgliedschaft hat, kann sich entweder an Ute Höfner Tel.: (09382) 8638 oder direkt an den Verein wenden: solawi-schweinfurt.weebly.com

SCHLAGWORTE